jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1953/4/22 1Ob349/53, 3Ob228/53, 4Ob353/77, 4Ob20/82 (4Ob21/82)

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 22.04.1953

Norm

ZPO §467 Z3 Cb4
ZPO §503 Z1 B2

Rechtssatz

Lautet der Berufungsantrag auf Aufhebung des Urteiles statt auf Abänderung, so handelt es sich nur um einen unerheblichen Verstoß, wenn der Berufungsgrund der unrichtigen rechtlichen Beurteilung geltend gemacht und der Aufhebungsantrag dahin formuliert wurde, es solle die Urteilsaufhebung im Sinne der Stattgebung des Klagebegehrens erfolgen. Eine daraufhin erfolgte Urteilsabänderung durch das Berufungsgericht stellt keine Überschreitung des Berufungsantrages dar.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 349/53
  Entscheidungstext OGH 22.04.1953 1 Ob 349/53
- 3 Ob 228/53
  Entscheidungstext OGH 30.04.1953 3 Ob 228/53
- 4 Ob 353/77
  Entscheidungstext OGH 13.09.1977 4 Ob 353/77
  Auch
- 4 Ob 20/82
  Entscheidungstext OGH 12.04.1983 4 Ob 20/82
  Auch; Veröff: MietSlg XXXV/11

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0041809

Dokumentnummer

JJR_19530422_OGH0002_0010OB00349_5300000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at